

Allgemeine Informationen für Praktikumsbetriebe

Ihr Unternehmen kann nur gewinnen!

- Sie profitieren von der abgeschlossenen und fundierten Schulbildung der angehenden Kaufleute
- Junge, motivierte, neugierige Erwachsene beleben Ihren Betrieb
- Durch das Praktikum lernen Sie ev. Ihre zukünftigen ArbeitskollegInnen kennen

Anforderungen an einen Praktikumsbetrieb

Absolventinnen und Absolventen der KV-Highschool schliessen mit einem kaufmännischen Fähigkeitszeugnis (EFZ KV) und je nach Ausbildungsprofil mit einer Berufsmaturität ab. Das Praktikum im dritten Jahr entspricht in etwa dem dritten KV-Lehrjahr und endet mit dem betrieblichen Qualifikationsverfahren.

Die wichtigste Voraussetzung für ein beidseitig erfolgreiches Praktikum bildet die Motivation und das Engagement eine junge Erwachsene, einen jungen Erwachsenen, in einem entscheidenden und spannenden Schritt ihrer Ausbildung aktiv zu begleiten und zu unterstützen.

- Ihr Unternehmen verfügt über einen kaufmännischen bzw. administrativen Bereich
- Sie können den Lernenden einen Arbeitsplatz anbieten
- Die verantwortliche Person (Berufs-, Praxisbilder/in) verfügt über ein kaufmännisches Fähigkeitszeugnis mit zweijähriger Berufserfahrung oder über mindestens dreijährige Arbeitserfahrung im kaufmännischen Bereich
- Sie sind in der Lage die erforderlichen administrativen Leistungsziele (Tätigkeiten) zu vermitteln
- Es wurde ein (einmaliger und befristeter) Praktikumsvertrag unterzeichnet, der vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt genehmigt wird
- Die Ausbildungsverantwortlichen im Betrieb planen einen Ablauf der Tätigkeiten für die zwölf Monate

Praktikumsdauer

Das Praktikum muss zwingend zwölf Monate dauern, abzüglich Ferienanspruch und den überbetrieblichen Kursen (üK). Finden während der Praktikumszeit Veranstaltungen von der Schule statt, so ist die dafür eingesetzte Praktikumszeit entsprechend zu kompensieren.

Ziel des Praktikums

Das Praktikum, welches im 5. und 6. Semester der schulisch organisierten Grundbildung (SOG) absolviert wird, dient der Vertiefung und der Anwendung des erlernten Wissens in der Praxis der Lernenden.

Ablauf eines Praktikums

Ab Oktober werden den Lernenden die zur Verfügung stehenden Praktikumsplätze präsentiert und in einem Gespräch mit der schulischen Praktikumsbetreuung eine Auswahl gefällt. Der Bewerbungsprozess kann beginnen. Für die Auswahl dürfen auch Schnuppertage durchgeführt werden. Anschliessend wird ein Praktikumsvertrag erstellt, dieser wird von den Vertragspartnern unterzeichnet und dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt zur Genehmigung eingereicht.

Jeweils im Juli oder August (spätestens per 1. September) beginnt das Praktikum. In der Regel können die Lernenden nach kurzer Einarbeitungszeit bereits unterstützend mitwirken. Zeitnah an den Starttermin finden die ersten überbetrieblichen Kurstage statt.

Während des einjährigen Praktikums werden die Lernenden gemäss LLD (Lern- und Leistungsdokumentation) in der Branche D&A (Dienstleistung & Administration) ausgebildet. Ein auf sie abgestimmter üK (überbetrieblicher Kurs) wird durch die Stiftung arcoidis organisiert und zwei Arbeits- und Lernsituationen (ALS) werden am Arbeitsplatz mit den Lernenden durchgeführt. In der Regel sollte nach der Einführungszeit das erste Zielgespräch für die ALS geführt werden. Gemeinsam wird vereinbart, welche Leistungsziele während den folgenden Monaten (mind. 2) beobachtet und anschliessend beurteilt werden.

Die Vereinbarung kann bequem über den Ausbildungsplaner time2learn (für D&A) vorgenommen und das Formular ausgedruckt und unterschrieben werden. Nach der definierten Beobachtungsperiode werden die Leistungsziele im Gespräch mit den Lernenden beurteilt. Die Noten werden durch den Praktikumsbetrieb wiederum im time2learn erfasst und können so komplett digital abgegeben werden.

Ende Mai - Anfangs Juni finden die betrieblichen Abschlussprüfungen der Lernenden statt. Diese beinhalten eine schriftliche sowie eine mündliche Prüfungssituation und werden von Branchenorganisationen durchgeführt (identisch zur kaufmännischen Berufslehre).

Die Lernenden sind anschliessend bis Vertragsende im Unternehmen tätig.

Überblick für den Ablauf des Langzeitpraktikums (SOG)

Teilbereich	Langzeitpraktikum			
2 Arbeits- und Lernsituationen	ALS	ALS	Mittelwert aus 4 gleichwertigen Noten	Erfahrungsnote
1 ÜK-Kompetenznachweis (+ 1 IPT-Note)	ÜK-KN			
6 ÜK-Tage*	ÜK 1-6			
Lern- und Leistungsdokumentation (LLD)				
Berufspraxis schriftlich		90'	25%	
Berufspraxis mündlich		30'	25%	

*zuzüglich angeleiteten Selbstlernphasen (Blended Learning-Ansatz) im Umfang von zwei ÜK-Tagen.

Die Ausbildung sieht sechs eintägige überbetriebliche Kurse (üK) zur Vermittlung der Branchenkenntnisse vor. Der Ausbildungs- und Lehrbetriebsverbund arcoidis führt die üK durch. Im Langzeitpraktikum wird von den Lernenden der schulisch organisierten Grundbildung ein ÜK-KN (ÜK Kompetenznachweis) erstellt und durch die üK-Leitung bewertet.

Die Note für den ÜK-KN fließt zusammen mit den beiden ALS-Noten aus dem Langzeitpraktikum und der im Rahmen der integrierten Praxisteile (IPT) gesetzten Note in die betriebliche Erfahrungsnote ein.

Die ALS geben Ihnen als Betrieb die Möglichkeit, das Verständnis der Arbeitsprozesse, die Leistung sowie das Verhalten des/der Lernenden zu bewerten.

Kosten für den Praktikumsbetrieb

Die Kosten für einen Praktikumsbetrieb umfassen neben dem Monatslohn (Empfehlung KV Schweiz) den Beitrag für die Kommunikationsplattform (ÜK-KN) Konvink pro Lernende/r und Lehrjahr von CHF 320.00.

Die Stiftung Juventus Schulen übernimmt die Kosten für die überbetrieblichen Kurse (ÜK), jene für das Qualifikationsverfahren werden vom kantonalen Berufsbildungsfonds übernommen.

Nützliche Links

Lohnempfehlung KV Schweiz

<https://www.kfmv.ch/wissen/lehre/lernendenlohn>

siehe Punkt 06 - "Empfehlungen für Lernende und Praktikant/innen"

Bildungsverordnung Kauffrau / Kaufmann EFZ und Bildungsplan für die schulisch organisierte Grundbildung (SOG)

<https://www.skkab.ch/de/grundlagendokumente>

Stiftung Arcoidis (ÜK Anbieter)

<https://www.arcoidis.ch/de-CH/Unsere-Kurse>

Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder möchten Sie noch weitere allfällige Unklarheiten besprechen? Gian Luca Bonanomi, Praktikumsbetreuer an der Juventus Wirtschaftsschule steht Ihnen zur Verfügung:



043 268 25 33

078 410 15 10

gianluca.bonanomi@juventus.ch

(Arbeitstage i.d.R. Mo-Do)